

St. Leonhardi Pfarrblatt

58 /6 Juli August 2016

Erstkommunion 22. Mai 2016

Ein schönes Fest der Erstkommunion haben wir gefeiert. Viele haben zum Gelingen mitgeholfen: die Religionslehrerin Frau Barbara Hochetlinger, die Tischmütter und die Eltern der Erstkommunionkinder. Dank für die musikalische Mitgestaltung durch Frau Annelies Mostögl, Frau Luise Hauser, Frau Adele Stückler, Flötistinnen Lena Stückler, Gerlinde Joham, Hanna Penz und Verena Trippolt

Erstkommunionkinder: Alexander FELLNER Elias KARRER Rene KOCH Raphael Manuel JÖBSTL Tobias SCHEIN Lukas TRIPPOLT Robin GUTT Luca DRAGE Christian DEXEL Paul MINIBEK Gregor SCHATZ Leon STURM Julius Eva KIENLEITNER Tamara PLISO Leonie SULZER TRIPPOLT Sabrina KIENBERGER Lilly ORTNER Melissa SCHARF Johanna KIENZL Leah SCHLATTE Lisa WAL7I Marie ZARFL Tobias MAIER Raphael PIRKER Martin SCHIECHL Laura KARRER Emely SCHMERLAIB Jasmin ROPATIZ Melissa ROPATIZ Alina SCHRIEFL Daniel KAINZ Manuel KAINZ



pdfMachine by Broadgun Software - Einfach genial, genial einfach!

Erstellen Sie in Sekundenschnelle qualitativ hochwertige PDF-Dokumente ohne vom Original-Dokument abzuweichen. Die Anwendung von pdfMachine ist so einfach wie das Ausdrucken eines Windows-Dokumentes und kann aus fast jeder beliebigen Software heraus angewandt werden.

GOTTESDIENSTE

Abkürzungen: KK = Kunigundkirche LK = Leonhardikirche JO = Josefsheim

o2.7. Sa 19.00 LK Messe Maria Heimsuchung

Aus Dankbarkeit; f.+ Johann u. Juliane Kreuzer

o3.7.	14. SOI	NNTAG im Jahreskreis	(Jes 66, 10-14; Gal 6. 14-18; Lk 10, 1-20)
	08.00	Kunigundkirche Messe	f.d.Pfarrgemeinde; f. Verst.d Fam.Schiechlhofer; f.++ Anna Pfennich und Gerhard; f.++ Anselm und Maria Karrer und Verwandte
	o9.30	Leonhardikirche Messe	f.+ Josef Hasler; f.+ SRGeorg Gaugelhofer u. ++ Eltern u.Geschwister vlg.Bischof; f.+ Arnold Theuermann u.Verstd.Familie

- o5.7. Di 19.00 KK Messe f.+ Maria Schatz
- o6.7. Mi 1o.3o Messe im Pflegeheim f. HV v. vlg. Ponger; f.++ Maria Schatz, Johann u. Gabriele Podgornik
- o7.7. Do 1o.oo KK Schulschlussgottesdienst der Volksschüler
- o8.7. Fr 8.00 KK Schulschlussgottesdienst der Neuen Mittelschule

19.00 KK Messe f.+ Juliane Eberhard; f.+ Adam Oswald; f.+ Gerhard Johan

o9.7. Sa 19.00 LK Messe f.+ Martha Oberguggenberger

1o.7. **15. SONNTAG im Jahreskreis** (Dtn 30, 10-14; Kol 1, 15-20; Lk 10, 25-37)

o8.00 Kunigundkirche Messe f.d.Pfarrgemeinde; f. ++ Maria u. Anselm Karrer u.f.++

vlg. Duller; f.++ Alois, Hilde, Günther, Silvia u.Anton

Kogler

o9.30 Leonhardikirche Messe f.+ Elisabeth Friesacher u. Sophie Mitterbacher,

f.+ Christina Maggale u. HV vlg. Meisl u. Brunner;

f.++ d. Fam. Kraxner; f.+ Hildegard Schatz

- 12.7. Di 19.00 KK Messe f.+ d. Fam. Georg u. Romana Maurer; f.++ Kopp Elisabeth, Anna u. Ludwig
- 13.7. Mi Heinrich und Kunigunde

10.30 Messe im Pflegeheim f.d.Kranken

19.00 Fatima-Kirche Kliening

Messe f. HV v. vlg. Kögelebauer, Maria u. Franz Pirker, Rosi u. Hans Reiterer

- 14.7. Do o8.oo KK keine Messe!!!
- 15.7. Fr 19.00 KK Messe f.+ Juliane Eberhard

16. 7 Co 10 co 1/ Magazi f. Mario y Japan Cabata pdfMachine by Broadgun Software - Einfach genial, genial einfach!

Erstellen Sie in Sekundenschnelle qualitativ hochwertige PDF-Dokumente ohne vom Original-Dokument abzuweichen. Die Anwendung von pdfMachine ist so einfach wie das Ausdrucken eines Windows-Dokumentes und kann aus fast jeder beliebigen Software heraus angewandt werden.

17.7. 1	6. SON	NTAG im Jahreskrei	S (Gen 18,1-10a; Kol 1,24-28; Lk 10, 38-42)
0	08.80	Kunigundkirche Messe	f.d.Pfarrgemeinde; f. + Maria Stary; f.+ Sophie u. Thomas Gressl vlg. Trattenbinder
0	9.30	Leonhardikirche Messe	f.+ Peter Stückler u. HV vlg. Kogelgaich; f.++ Peter u. Johann Sturmer u. Eltern Scharf; f.+ Antonia Maggale

19.7.	Di	19.oo KK Messe	f.+ Ignaz Schatz/Wispd.
20.7.	Mi	1o.3o PH Messe	f.++ Katharina u. Johann Neges u.++ Kinder u. Verwandt.;
			f.+ Viktor Scheiber u. Sohn Karl; f.+ Anna Pfennich
21.7.	Do	o8.oo KK Messe	f.+ Mario Breithuber
22.7.	Fr	19.oo KK Messe	f.+ Juliane Eberhart
23.7.	Sa	19.oo LK Messe	f. Aus Dankbarkeit; HV Steinkellner vlg. Lackner

24.7.	17. SONNTAG im Jahreskreis		(Gen 18,20-32; Kol 2, 12-14; Lk 11, 1-13;)
	08.00	Kunigundkirche Messe	f.+ Josef Hasler; f.+ Hermann Ropatitz; f.++ Franz u. Juliane u. Elfriede Hölzl
	o9.30	Leonhardikirche Messe	f.d. Pfarrgemeinde; f.++ Lorenz u. Wilhelmine Hafner; f.++ Johann u. Gregor Maurer u. Eltern

<u>CHRISTOPHORUS- Sonntag</u> Opfer f. MIVA (Missionsverkehrsarbeitsgemeinschaft)

Pro unfallfreiem Kilometer einen Zehntel Cent für ein MIVA-Auto:

Die österreichische MIVA bittet wieder vor allem Autofahrerinnen und Autofahrer um ein Zeichen der Solidarität mit den Ländern des Südens. Aus dem Spendenerlös werden Fahrzeuge für Pastoral und Entwicklung in Afrika, Lateinamerika und Asien finanziert.

Stadtpfarrer im Krankenstand

Ab 25. Juli wird Stadtpfarrer Walter Oberguggenberger auf unbestimmte Zeit in den Krankenstand gehen (Hüftoperation).

In dieser Zeit werden Pfarrer GR.Otto Thonhauser und Pfarrer GR.Walter Zagler und die Priester aus dem Dekanat und weitere Aushilfen die Gottesdienste It. Pfarrbrief übernehmen.

Taufen, Trauungen und Begräbnisse werden Priester aus dem Dekanat übernehmen.

Ansprechpartner für solche Anlässe und Kanzleiangelegenheiten ist Pastoralassistentin Frau Angela Münzer Telefon Pfarramt 04350 2259, Frau Angela Münzer 0650 5281947. Sie wird die Aushilfen organisieren.

pdfMachine by Broadgun Software - Einfach genial, genial einfach!

- 26.7. Di 19.00 KK Messe f.+ Katharina Karner; Z.Ehren .d. hl. Jakobus 27.7. Mi 10.30 Messe im Pflegeheim f. + Anna Schatz u.f.++ Eltern u. Geschw. u. Sohn 28.7. Do Keine hl. Messe!!! 19.00 KK Messe f.+ Juliane Eberhart
- 30.7. Sa 19.00 LK Messe f.++ d. Fam. vlg. Schaller
- 31.7. **18. SONNTAG im Jahreskreis**o8.00 Kunigundkirche Messe
 o9.30 Leonhardikirche Messe
 o9.30 Leonhardikirche Messe
 f.+ Johann Maurer; f.+ Arnold Theuermann u.f.++d.
 Fam.; f.++ Blasius u. Johanna Klösch
- o2.8. Di 19.00 KK Messe f.+ Verst. d. Familie Obererlacher
 o3.8. Mi 10.30 Messe im Pflegeheim f. + Johann u. Katharina Neges u. Verwandsch.;
 f.++ Viktor Scheiber u. Sohn Karl;
 o4.8. Do Keine hl. Messe!!!
 o5.8 Fr 19.00 KK Messe f.+ Justine u. Matthias Kreuzer; f.+ Franz Pichler u. Monika;
 f.+ Juliane Eberhart
 o6.8. Sa 19.00 LK Messe f.+ Johanna Dexl
- o7.8. **19. SONNTAG im Jahreskreis**o8.00 Kunigundkirche Messe f.d.Pfarrgemeinde; f. ++ Michael Stary u. Hubert Neubauer; f.+ Johann Pichler u. Karl Kramer o9.30 Leonhardikirche Messe Auf gute Meinung; f.+ Michael Stary; f.++ Maria u. Ignaz Schatz
- o9.8. Di 19.00 KK Messe f.+ Paula Rauter
 10.8. Mi 10.30 Messe im Pflegeheim f.++ Münzer
 11.8. Do Keine hl. Messe!!!
 12.8 Fr 19.00 KK Messe f.+ Rosa Schatz
- 13.8. Sa 19.00 Messe Fatima-Kirche-Kliening f.+ HV vlg. Kögelebauer Keine Messe in Bad St. Leonhard

14.8. **20. SONNTAG im Jahreskreis**o8.00 Kunigundkirche Messe o9.30 Leonhardikirche Messe f.+ Matthias Monsberger; f. + Maria u. Johann Pucher; f.+ Ignaz Schatz /Wisp. f.+ Johann u. Gabriele Podgornik; f.+ Juliane Eberhart; f.+ Rosa Belan u.f.++ Verwandschaft;

Kräuter - Weihe Caritas - Opfer

pdfMachine by Broadgun Software - Einfach genial, genial einfach!

15.8. Mo Fest Aufnahme Mariens in den Himmel

(Offb 11,19; 12,1-10; 1 Kor 15,20-27a; Lk 1,39-56)

o8.oo KUNIGUNDKIRCHE Messe f.d.Pfarrgemeinde; f.++ Maria, Thomas

u. Franz Pichler; f.++ Johanna u. Johann Moser

o9.30 LEONHARDIKIRCHE Fest - Messe f..+ Thomas Zuber u. ++ Scherrbauer u.

Hofsattler; f.+ Friedrich Tripolt u. Erna Liebmann; f.++ Johann u. Juliane Pichler u. Christl Hauser

17.8. Mi 1o.3o Messe im Pflegeheim

18.8. Do Keine hl. Messe !!!

19.8 Fr 19.00 KK Messe f.++ Wohltäter der Pfarre (Stm)

Anschließend

Nächtliche Anbetung bis Samstag 6 Uhr

6.00 Uhr Abschlußmesse der nächtlichen Anbetung

2o.8. Sa Keine Abendmesse in Bad St. Leonhard !!

21.8. **21. SONNTAG im Jahreskreis** (Jes 66, 18-21; Hebr 12, 5-7, 11-13; Lk 13,22-30)

o8.00 Kunigundkirche Messe f.d.Pfarrgemeinde; f. + Arnold Theuermann;

o9.30 Leonhardikirche Messe f. + Johann Kraxner; f.++ Peter u. Agnes Karner u.

Franz Scheiber; f.+ Franz Schatz u.++ Schalkeltern u.

Geschw.; f.++ Kopp Elisabeth u. Anna

23.8. Di 19.00 KK Messe f. ++ Walburga u. Franz Münzer u.f.++ Verwandt

24.8. Mi 1o.3o Messe im Pflegeheim

25.8. Do Keine hl. Messe!!!

26.8 Fr 19.00 KK Messe f. d. Pfarrgemeinde

27.8. Sa 19.00 LK Messe f.++ Johann Baumgartner /St. Jakob; f.+ Juli Stoni;

f.+ August Eberhard

28.8. **22. SONNTAG im Jahreskreis** (Sir 3,17-29; Hebr 12,16-24; Lk 14,1-14)

o8.00 Kunigundkirche Messe f.d.Pfarrgemeinde; f. ++ Rosa u. Norbert Müller

o9.30 Leonhardikirche Messe f.+ SR Georg Gaugelhofer u. Eltern u. Geschwister

vlg. Bischof; f.+ Michael Stary jun.; f.+ Ida, Elisabeth u.

Josef Rabensteiner u. Antonia Offner

"Mütter beten für ihre Kinder!"

Alle Mütter, die für ihre Kinder und Enkelkinder beten möchten, sind herzlich eingeladen!

Mittwoch 27 Juli 2016 um 12 00 Uhr in der Kunigundkirche

pdfMachine by Broadgun Software - Einfach genial, genial einfach!

Erstellen Sie in Sekundenschnelle qualitativ hochwertige PDF-Dokumente ohne vom Original-Dokument abzuweichen. Die Anwendung von pdfMachine ist so einfach wie das Ausdrucken eines Windows-Dokumentes und kann aus fast jeder beliebigen Software heraus angewandt werden.

Das EWIGE LICHT brennt vor dem Allerheiligsten zum Gedenken an:

In der Woche vom o3.7. LK + + Anselm u. Maria Karrer u. Verwandt.

KK ++ Pauline u. Ferdinand Pirker

JO + Hans Pirker, Juliana u. Hubert u. Anton Scharf

In der Woche vom 1o.7. LK ++ Friedrich Tripolt u. HV Steinkellner vlg. Tauscher

KK + + Anselm u. Maria Karrer u.f.++ vlg. Duller

JO + Christina Maggale u. HV vlg. Meisl u. Brunner

In der Woche vom 17.7. LK + Maria Stary KK + Ignaz Schatz

JO + Viktor Scheiber u. Sohn Karl

In der Woche vom 24. 7. LK + Johann Maurer

KK ++ Johann u. Kunigunde Leitgeb

In der Woche vom 31.7. LK + + Hans Pirker, Juliane u. Hubert u. Anton Scharf

In der Woche vom o7.8. LK ++ d. Fam. vlg. Schmerlaib

KK + + Michael Stary u. Hubert Neubauer

JO + + Johanna u. Johann Moser

In der Woche vom 14.8. LK ++ Kopp Elisabeth u. Anna

In der Woche vom 21.8. LK + August Eberhard

In dringenden Fällen rufen Sie an:

04350 2259

oder **0676 8772 8458**

0650 5281947



Pfarrkanzlei-Stunden

im Pfarrhof St.Leonhard:

Dienstag 14 - 18 Uhr Mittwoch 08 - 10 Uhr Donnerstag 10 - 12 Uhr Freitag 16 - 18 Uhr

Spenden für die Kirchen anstelle von Kränzen und Blumen :

f.+ Anna Pfennich: Peter Stückler, Hubert Bauer **f.+ Cäcilia Marchl:** Edith Psenner, Reinhold Wiltsche

f.+ Juliane Eberhart: Elisabeth Gassner, Andrea Felder, Familie vlg. Kreuzer, Elsa Blasinschek, Gertrude Hochegger,

Elisabeth Pichler, Alfred Hochegger, Othmar Maier

f.+ Elisabeth Streißnig: Familie Kois vlg.Ponger sen., Cäcilia Schatz, Familie Ragger vlg. Koch

Wir danken Ihnen für Ihre Spenden und sagen "Vergelt's Gott!"

Bank: Pfarre St.Leonhard IBAN: AT60 39491000 00028381 BIC: RZKTAT2K491

Wer spielt gerne SCHACH?

Hobbyschachspieler Herr Pöll Alois (Schwiegervater von Installateur Ing. Carl Pfeiffer) 04350-20189 sucht Schachspieler.

pdfMachine by Broadgun Software - Einfach genial, genial einfach!

Samstag, 6. August 2016

PFARRAUSFLUG NACH STIFT HEILIGENKREUZ

Abfahrt um 6 Uhr beim Pfarrhof St. Leonhard Ankunft in Bad St.Leonhard 20 Uhr

Fahrtkosten: € 35.-

Reiseroute:

Bad St. Leonhard - Leoben - Bruck/Mur - Semmering - Wiener Neustadt - Baden - **Heiligenkreuz** (Messe, Möglichkeit der Stiftführung und Kreuzwegbesichtigung) - Rückfahrt über Hartberg - Graz - Bad St. Leonhard



Heiligenkreuz liegt im Herzen des Wienerwalds, nur 15 km von Wien entfernt. Die fast 900 Jahre alte Zisterzienserabtei wurde 1133 durch den heiligen Markgrafen Leopold III. aus dem Geschlecht der Babenberger gegründet. Zuvor war Otto, ein Sohn Leopolds, während des Studiums in Frankreich selbst in das Zisterzienserkloster Morimond eingetreten.

Die Zisterzienser waren damals eine neue, erst 1098 entstandene Reformbewegung der Benediktiner, und hatten großen Zulauf an Berufungen aus allen Schichten der Bevölkerung. Otto, später Bischof von Freising, überredete seinen Vater zur Stiftung eines Zisterzienserklosters, so dass am 11. September 1133 zwölf Mönche aus Morimond das klösterliche Leben im Rhythmus von Gebet und Arbeit (Ora et labora) begannen.

Die ersten Zisterzienser im 12. Jahrhundert nannten das Kloster "Paradisum", "das Paradies". Wer nämlich im Kloster ist, der lebt in der Nähe und Gegenwart Gottes, er liest und meditiert das Wort Gottes, er lebt in Einheit mit seiner Liebe.

In der Architektur des Stiftes Heiligenkreuz spiegelt sich dieser Grundgedanke wieder: im romanisch-gotischen Kreuzgang stellen viele hundert rote Marmorsäulen von 1240 die Bäume des Paradieses dar, die im Knospen- und Rankenwerk der Kapitäle enden.

In der Abteikirche sieht man das romanische Langhaus aus dem 12. Jahrhundert und den hochgotischen Hallenchor aus dem 13. Jahrhundert; das barocke Chorgestühl von Giovanni Giuliani, die mächtige Orgel von Ignaz Kober. In der Sakristei sieht man die Rokokofresken und die wertvellen Intersionsehränke der beiden Leienbrüder Luces Berth und Copper Wiler: im

pdfMachine by Broadgun Software - Einfach genial, genial einfach! Erstellen Sie in Sekundenschnelle qualitativ hochwertige PDF-Dokumente ohne vom Original-Dokument abzuweichen.

Die Anwendung von pdfMachine ist so einfach wie das Ausdrucken eines Windows-Dokumentes und kann aus fast jeder beliebigen Software heraus angewandt werden.

frühgotischen Kreuzgang sieht man die Fraterie, die mittelalterlichen Grisaillefenstern im Lesegang samt der barocken Darstellung der Fußwaschung von Giuliani, die liebliche Annakapelle und die skurril-barocke Totenkapelle, den gotischen Kapitelsaal als Grablege des letzten Babenbergers, Friedrich des Streitbaren († 1246); das hochgotische Brunnenhaus mit dem Bleibrunnen und den farbenprächtigen Glasscheiben aus dem 13. Jahrhundert, welche die Familie der Babenberger darstellen.

vom Glauben

16. Sonntag im Jahreskreis

Der Herr antwortete: Marta, Marta, du machst dir viele Sorgen und Mühen. Aber nur eines ist notwendig. Maria hat das Bessere gewählt, das soll ihr nicht genommen werden. (Lk 10,41–42)



Abraham a Santa Clara, der berühmte Wiener Hofprediger des 17. Jahrhunderts, sprach einmal über das Thema: Bete und arbeite! Einige Tage später kam ein junger Mann zu ihm und erklärte, dass er seine Ausführungen nicht ganz verstanden habe. Statt einer langen Erklärung führte der Hofprediger den jungen Mann an einen kleinen See, bestieg mit ihm einen Kahn und ruderte los. Nach einer Weile, Abraham a Santa Clara hatte noch immer nichts gesagt, rief der junge Mann: "Wir bewegen uns ja dauernd im Kreise. Sie müssen nicht mit einem, sondern mit zwei Riemen rudern, wenn wir vorankommen wollen!" "Du hast recht", schmunzelte Abraham a Santa Clara, "sieh: Das rechte Ruder heißt arbeiten, das linke beten. Wer das nicht begreift, kommt niemals vom Fleck."

Wirklich, er war unentbehrlich! Überall, wo was geschah zu dem Wohle der Gemeinde, er war tätig, er war da. Schützenfest, Kasinobälle, Pferderennen, Preisgericht, Liedertafel, Spritzenprobe, ohne ihn, da ging es nicht. Ohne ihn war nichts zu machen, keine Stunde hatt' er frei: Gestern, als sie ihn begruben, war er richtig auch dabei.

Viel war ich unterwegs

Gefährlich ist das Reisen auf den Straßen geworden. Nicht selbstverständlich, dass andere bei mir, ich bei anderen heil ankomme. Viel war ich unterwegs. Von überallher kehrte ich heil zurück. Sei bedankt, mein Gott.

Wenn ich mein Auto fahre, soll meine Aufmerksamkeit nicht verschluckt werden von den sich andrängenden Gedanken. Dass ich mich mit Aggressionen oder Trübsinn ans Steuer setze, es zum Abreagieren missbrauche, will ich vermeiden.

Die Geschwindigkeit unserer Autos sollten wir gelassen gebrauchen, mitmenschlich uns verhalten. Das blecherne Gehäuse bläht unser Selbstbewusstsein allzuleicht auf. Unsere Wahrnehmung möge in jede Richtung wachsen, damit wir uns nicht gegenseitig anstoßen, wegstoßen in Unglück und Tod.

Auf den Straßen treiben wir eilig voran. Vor uns nimmt die Strecke ab wie die Zukunft des Lebens. Hinter uns versinken die Kilometer mit allem Vergangenem im Strom der Zeit. Lehre mich, Herr, das Maß meiner Lebenszeit – auch auf der Straße.

Aus: Theresia Hauser. Du hist nahe

pdfMachine by Broadgun Software - Einfach genial, genial einfach!

Erstellen Sie in Sekundenschnelle qualitativ hochwertige PDF-Dokumente ohne vom Original-Dokument abzuweichen. Die Anwendung von pdfMachine ist so einfach wie das Ausdrucken eines Windows-Dokumentes und kann aus fast jeder beliebigen Software heraus angewandt werden.

Kind zu sein ist schwierig

Psychologen kennen das "Sandwich-Kind". Es ist das mittlere von drei Geschwistern und arm dran, denn es bekommt zu wenig Zuwendung von den Eltern, die sich mehr um das "große" und das "kleine" Kind kümmern. Und so fristet das "mittlere", zwischen oberer und unterer Brotschnitte, ein Dasein im Verborgenen. Dabei weiß ja jeder, dass der Belag das Köstliche am Sandwich ist!

Trägt man diese Sandwich-Theorie einem "mittleren" Kind vor, bekommt man heftige Zustimmung. Da können siebzigjährige Damen Erinnerungen vorbringen, die von liebloser Vernachlässigung zeugen! Ja, ja, die große Schwester war immer die Kluge und Vernünftige, die dauernd gelobt wurde! Und der kleine Bruder war der verhätschelte Darling, dem man alles durchgehen ließ! Anders hört sich das an, wenn man "große" und "kleine" Geschwister fragt. Erstgeborene behaupten, sie seien die ärmsten in der Familie gewesen! Enormer Leistungsdruck! Und immer hieß es: "Du bist doch der (die) Große! Gib nach, sei vernünftig!" Versuchskaninchen für elterliche Erziehung waren sie zudem. Und die "Kleinen"? Na, die beklagen sich, dass sie von den zwei größeren unentwegt schikaniert wurden und die vermehrte elterliche Zuwendung, die ihnen eher lästig als angenehm war, mit sadistischen Akten der Geschwister zu bezahlen hatten.

Und in schöner Einigkeit sind sich "Große" und "Kleine" ganz sicher, dass ihr "Sandwich-Geschwister" das beste Kinderleben hatte, weil es sich ungestört ganz nach eigenen Vorstellungen und Zielen entwickeln durfte. "So sei doch froh, dass sie dich in Frieden gelassen haben", schnauzen obere und untere Brotschnitte vergrämt den Belag an! Einzig möglicher Schluss daraus: Kind zu sein ist so schwierig, dass jeder Mensch sein Kindheitslos für das härteste hält!

Aus: Christine Nöstlinger, Best of Mama, Verlag Niederösterreichisches Pressehaus Ich habe eben deine Telefonnummer aus meinem Notizbuch radiert. Jetzt suche ich im Branchenfernsprechbuch nach jemandem, der Radiergummis anbietet, mit denen man Gefühle ausradieren kann.

Kristiane Allert-Wybranietz

Ein Loblied auf die Oma

Gerade weil du schon viele Abschiede und Verluste kennst, viel Trauer und Schmerz. hast du ein Herz für deine Enkel. Du fühlst. wie kostbar es ist, wenn du ihr Werden und Sich-Entfalten beobachten und begleiten kannst. Deine Enkel kommen gern zu dir. gerade, wenn sie schon etwas älter sind und ihre kleinen Geheimnisse vor den Eltern haben. Sie wissen, dass sie dir manches anvertrauen können, was Mutter und Vater nicht wissen sollen. Du hörst zu, ohne zu verurteilen, du hilfst, ohne zu ermahnen, du tröstest sie in ihrer Ratlosigkeit. Für dich sind sie Menschen, deren Persönlichkeit du respektierst, deren Selbstverantwortung du anerkennst, deren Mut du stärkst, deren Geheimnisse du bewahrst.

Aus: Hildegunde Wöller, Oma, du bist einfach toll, Kreuz Verlag

Ein kleines Lächeln

Tür an Tür, weiß und steril, Namensschilder, Treppen viel. Mensch an Mensch eilt stumm vorbei, hinauf, hinunter, täglich neu, gestresst und mürrisch, Alltagsflut – ein kleines Lächeln tät' oft gut.

Oskar Stock

Gegen die Mühsal des Lebens hat uns Gott drei Dinge gegeben: die Hoffnung, den Schlaf und das Lachen.

Immanuel Kant

pdfMachine by Broadgun Software - Einfach genial, genial einfach!

von der heiteren seite

"Wer ist bitte am Telefon?" – "Hobel." – "Wer bitte?" – "Heinrich, Otto, Berta, Emil, Ludwig." – "Schon gut, schon gut. Aber sagt mal, warum ruft ihr denn eigentlich zu fünft an?"

Ein Dicker trifft einen Dünnen und sagt: "Wenn man dich sieht, könnte man meinen, eine Hungersnot sei ausgebrochen." – "Und wenn man dich anschaut", antwortet der Dünne, "könnte man meinen, du seist schuld daran!"

"Vater, heißt es die oder der Bilanz?" – "Merke dir, mein Sohn: Bilanz ist weiblich, weil sie meist verschleiert ist."

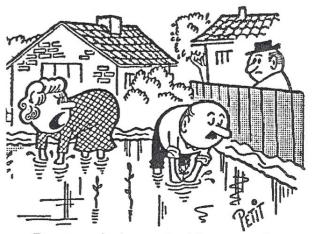
Ein Betrunkener will nach Hause. Er steckt den Schlüssel ins Schlüsselloch, aber er passt nicht. Also klingelt er beim Hausmeister. Der Hausmeister öffnet und fragt: "Was wollen Sie?" – "In meine Wohnung." – "Sie wohnen hier nicht!" – "Oh, Entschuldigung", lallt der Betrunkene und geht weiter. Danach kommt er noch ein zweites und ein drittes Mal. Da wird der Hausmeister unwillig: "Ich habe Ihnen doch gesagt, dass Sie hier nicht wohnen. Jetzt verschwinden Sie endlich." Meint der Betrunkene stirnrunzelnd: "Wie kommt es, dass Sie überall wohnen und ich nirgends?!"

Eine beleibte Frau steigt am Bahnhof auf die Personenwaage. Es klappert und kracht und schließlich leuchtet eine Schrift auf: "Bitte nicht in Gruppen auf die Waage steigen!"

Ein Polizist klingelt: "Guten Tag, ist denn Ihr Mann zu Hause, der ist doch Funker?" – "Ach, der ist doch nur ein harmloser Amateurfunker!" – "Harmloser Amateurfunker? Sie sind gut. Soeben ist die gesamte Nato-Flotte ausgelaufen!"



- ◇ Zwei Firmenchefs unterhalten sich: "Ich sah Sie vergangene Woche mit ihrer Sekretärin in Portugal." "Ja, wir machten einen Betriebsausflug." "Aber sonst sah ich niemanden von der Firma." "Nein, den anderen war die Reise zu teuer!"
- ◇ Blumreichs besuchen auf ihrer Romreise auch das Kolosseum. "Genau wie bei uns daheim", meint Herr Blumreich, "erst fangen sie großspurig mit dem Bau an und dann geht ihnen das Geld aus."



"Das war keine gute Idee von dir, den Reis selbst anzubauen!"

pdfMachine by Broadgun Software - Einfach genial, genial einfach!



ERSTKOMMUNION 22. MAI 2016



pdfMachine by Broadgun Software - Einfach genial, genial einfach!

Erstellen Sie in Sekundenschnelle qualitativ hochwertige PDF-Dokumente ohne vom Original-Dokument abzuweichen. Die Anwendung von pdfMachine ist so einfach wie das Ausdrucken eines Windows-Dokumentes und kann aus fast jeder beliebigen Software heraus angewandt werden.



PFARRFEST 2016



pdfMachine by Broadgun Software - Einfach genial, genial einfach!

Erstellen Sie in Sekundenschnelle qualitativ hochwertige PDF-Dokumente ohne vom Original-Dokument abzuweichen. Die Anwendung von pdfMachine ist so einfach wie das Ausdrucken eines Windows-Dokumentes und kann aus fast jeder beliebigen Software heraus angewandt werden.